

Großvater gibt Liebe zum Wandern weiter

BZ-SERIE: Der Schwarzwaldverein feiert sein 150-jähriges Bestehen. Die Badische Zeitung porträtiert einige Mitglieder – heute: die beiden Wanderführer Nico Börschig und Rainer Eichhorn, die recht neu dabei sind.

■ Von **Endrik Baublies**

LAHR/FRIESENHEIM Die vielleicht wichtigste Funktion im Schwarzwaldverein ist: der Wanderführer beziehungsweise die Wanderführerin. Ohne deren ehrenamtliches Engagement wäre es kaum möglich, die vielen Touren anzubieten, die mit zum Kern des Vereins gehören. Nachwuchs für diese Funktion zu finden, ist nicht immer leicht. So umso erfreulicher ist, wenn gleich zwei neue Wanderführer diese Aufgabe übernehmen.

Sowohl Nico Börschig als auch Rainer Eichhorn sind neu dabei: Sie bieten seit diesem Jahr Wanderungen im Schwarzwaldverein an. Beiden ist gemeinsam, dass sie schon als Kinder viel und mitunter weit gewandert sind. Bei dem 37-jährigen Nico Börschig war es der Großvater, der seinem Enkel die Liebe zu Wanderungen und dem damit verbundenen Naturerlebnis beigebracht hat. Der 65-jährige Rainer Eichhorn erinnert sich gerne an Wanderungen mit dem eigenen Vater zurück. Die Mutter war nicht ganz so begeistert.

Daher war es für beide irgendwann konsequent, dass sie Mitglied im Schwarzwaldverein werden und seit die-

sem Jahr eigene Wanderungen anbieten. Dass beide in Heiligenzell wohnen, ist Zufall. Eine weitere Gemeinsamkeit ist, dass sie beide eine große Liebe zur Natur haben.

Nico Börschig erzählt von etlichen Fernwanderungen, die er mit seiner Frau bereits gemacht hat. So lobt er Bulgarien für heute „vorbildliche Wanderwege“. Das Land sei heute besser aufgestellt, als manche Wanderwege in den Alpen es wären. Der studierte Geograf erinnert sich aber auch an andere Wanderungen, wo der Weg mitten in der Pampa plötzlich zu Ende war. Das sieht er so: „Jeder Weg ist der Richtige“.

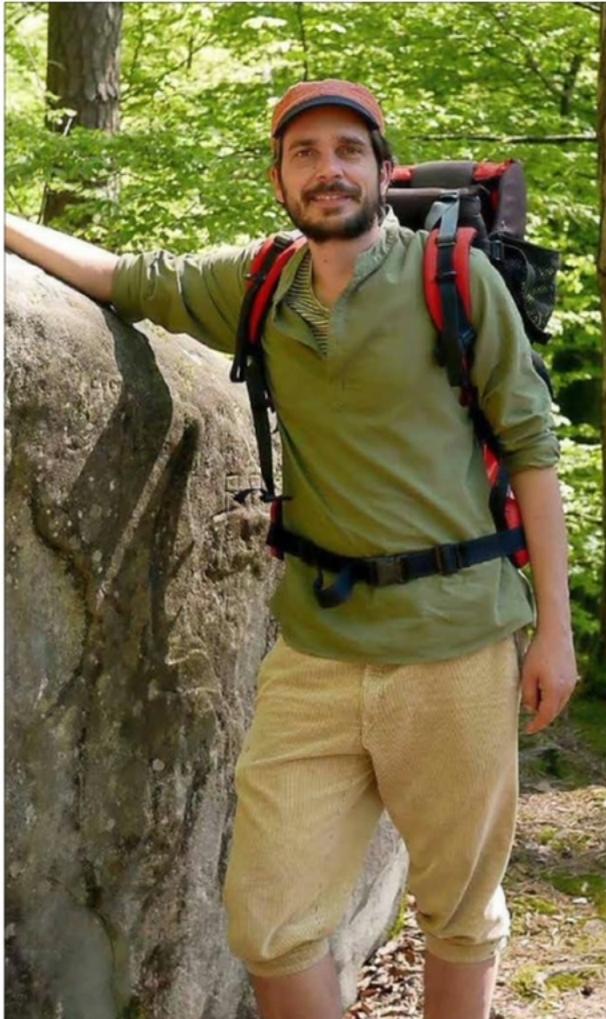


Eine Spezialität von Börschig im Programm des Schwarzwaldvereins sind Wanderungen für die ganze Familie. So gab es im Juli eine Familienwanderung zur Kornebene für Jung und Alt. Von Vorteil ist da, dass seine Frau Naturpädagogin ist. Die Strecken sollten in diesem Fall nicht zu lang und zu anspruchsvoll sein und für Kinder muss es genügend Abwechslung geben. Was im Wald nicht so schwer sein dürfte.

Der Vater von zwei Kindern ist vor zwei Jahren Mitglied im Schwarzwaldverein geworden. Damit will er auch etwas zurückgeben. Die vielen und guten Wanderwege in der Region sind für jeden Wanderer von Vorteil, daher war der Schritt Mitglied und Wanderführer nur konsequent.

Rainer Eichhorn ist über Wanderwart Burkart Kühne schon vor fünf Jahren zum Schwarzwaldverein gekommen. Sie wohnen Haus an Haus in Heiligenzell. Die Idee, sich selbst zu engagieren, kam ihm aber erst, als sie sich zufällig auf einer Wanderung im Schwarzwald begegnet sind, wie er erzählt. Wanderungen im Schwarzwald sind es auch, die er vor allem anbietet. Die Paradiestour im Prinsental bei Schönwald im Mai zum Beispiel, noch dazu bei Premiumwetter, kam gut an. Alle, die dabei waren, waren von der Natur und dem späten Frühling „in voller Blüte“ begeistert.

Die Kinder sind aus dem Haus, daher wandert er heute eher mit der Frau und dem Hund, einem Labrador. Das gilt für das ganze Jahr und mit dem Hund bei jedem Wetter. Da ist es von Vorteil, dass er die Natur „nur fünf Minuten von der Haustür entfernt“ hat. Rainer Eichhorn geht im Septem-



Nico Börschig aus Heiligenzell hat mit seiner Ehefrau schon große Wanderungen im Ausland unternommen.

ber in Rente. Dann wird das Steckenpferd Wanderführer weiter ausgebaut. Seine Motive sind hier ähnlich wie die von Nico Börschig.

► **Die nächste Veranstaltung** im Rahmen des 150. Geburtstags des Schwarzwaldvereins ist die Jubiläumsparty am Donnerstag, 12. September, im Palais Wunder-

lich in Lahr – auf den Tag genau 150 Jahre nach der Gründung. Es gibt Getränke, Fingerfood und Musik von DJ Martin Elble. Der Eintritt kostet 5 Euro.

► **Weitere Berichte** zum 150-jährigen Bestehen und zur Geschichte des Lahrer Schwarzwaldvereins gibt es im Online-Dossier unter mehr.bz/150swvlahr

Drei Fragen

Nico Börschig

► **Wandern ...** ist meine vollkommene Leidenschaft und dafür bin ich meinem Opa, der mir das Fernwandern schon als kleinem Jungen nahegebracht hat, enorm dankbar.

► **Dem Schwarzwaldverein ...** ist eine wunderbare Wege- und Hütteninfrastruktur zu verdanken, welche allen Menschen die Vielfalt und Schönheit unserer Kulturlandschaft näherbringt.

► **Mein Traumziel ...** ist mit meiner Frau den europäischen Fernwanderweg E 1 vom Nordkap nach Si-

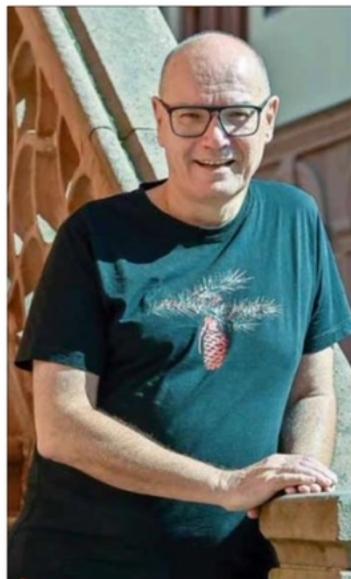
zilien durchzuwandern.

Rainer Eichhorn

► **Wandern ...** ist für mich Berufung. Es macht mir Spaß, wenn die Menschen, die dabei sind, auch teilhaben können.

► **Der Schwarzwaldverein ...** ist das Bindeglied zur Natur und zum Erlebnis wandern – mit Gleichgesinnten.

► **Mein Traumziel ...** ist ganzcheiden: der Westweg von Pforzheim nach Basel.



Wanderführer Rainer Eichhorn